

(Abgeordneter Fleißner.)

(A) man nirgends. In der Beziehung steht Deutschland auch obenan. Man muß sich wundern, daß das deutsche Volk, der deutsche Arbeiter, diese Zustände bisher so außerordentlich geduldig hingenommen hat. Ich darf hinzufügen: Kein anderes Volk in irgendeinem anderen Lande ließe sich auf die Dauer solche Zustände gefallen, wie z. B. in Italien, wo ja die Wirkungen des Vorgehens der Arbeiter in sehr vernehmlicher Weise in die Erscheinung getreten sind.

Man könnte die Frage aufwerfen und könnte einen Widerspruch darin finden: Ja, wie ist das überhaupt möglich gewesen in Deutschland, dem Lande mit der klassischen Arbeiterbewegung, in Deutschland, das die stärkste Sozialdemokratie hatte, in Deutschland, dessen Sozialdemokratie die Avantgarde der Internationale bildete! In diesem selben Deutschland sind die Arbeiter so unbeweglich, so ruhig — ja, es ist der Ausdruck gebraucht worden, so stumpfsinnig. Die Sache hat natürlich einen Grund. Die einfachste und einzige Erklärung dafür ist, daß leider die deutsche Sozialdemokratie von vornherein, von Beginn des Krieges an, darauf verzichtet hat, die Macht zu gebrauchen, die sie besaß. Die ganzen politischen Verhältnisse, die ganze politische Haltung hat zu diesem Zustande geführt, und sicher ist, daß man von der deutschen Sozialdemokratie, auch in bürgerlichen Kreisen, etwas ganz anderes erwartet hatte. Aufgeatmet hat man dort, als man die Tatsache feststellen konnte: auch die deutsche Sozialdemokratie oder wenigstens der größte Teil davon ist mit uns. Die Dinge gehören der Vergangenheit an, aber es wird noch viel darüber zu sprechen sein, und meine felsenfeste Überzeugung ist die, daß, wenn die deutsche Sozialdemokratie von vornherein ihren Klassenkampfstandpunkt gegen die bürgerliche Gesellschaft auch während des Krieges aufrecht erhalten hätte, der Krieg längst zu Ende wäre.

(Zurufe rechts.)

Ich weiß, daß das gewissen Herren nicht gefällt, wenn man an diese Tatsache erinnert. Die Dinge liegen so: Es ist gar kein Zweifel, daß eine solche Haltung der deutschen Sozialdemokratie eine starke Rückwirkung auf die Arbeiter aller Länder gehabt hätte. In anderen Ländern hat sich übrigens die Sozialdemokratie von vornherein auf einen anderen Boden gestellt. In Deutschland ist an die Stelle der Solidarität der roten Internationale die nationale Solidarität des

Burgfriedens getreten. An die Stelle des Klassenkampfes tritt der Kampf von Nation zu Nation. Und das ist es, das Aufgeben der Internationale, des internationalen Kampfgedankens, was der deutschen Arbeiterklasse und was der Arbeiterklasse auch anderer Länder zum Verhängnis geworden ist.

(Zurufe.)

Ich stelle nur Tatsachen fest — weiter tue ich nichts —, um eine Erklärung dafür zu geben, daß es so kam, wie es in Deutschland gekommen ist, um eine Erklärung dafür zu geben, wie es möglich war, daß die größte und stärkste Sozialdemokratie der Welt nicht vermocht hat, den Krieg eher zu beenden, daß vielmehr der Krieg so lange dauert. So viel steht für mich ganz fest: Wenn es darauf ankommt, daß der Krieg erst dann zu Ende ist, wenn sich die wirtschaftliche Unmöglichkeit der Weiterführung ergibt, dann dauert er noch eine ganze Weile; dann geben Sie aber auch den Plan auf, einen „deutschen Sieg“ zu erringen; das wird dann noch weniger möglich sein als jetzt. Denn wir müssen bei ruhiger und kühler Beurteilung der Dinge zugeben, daß wirtschaftlich genommen infolge der Verhältnisse die mit uns Krieg führenden Länder doch in besserer Situation sind als wir, und auch der U-Bootkrieg wird Deutschland nicht retten. Fragen Sie die Herren im Reichstage, die in den vertraulichen Sitzungen Material erhalten haben; da werden Sie Näheres erfahren. Ich will nur sagen, was man geglaubt hat. Man hat geglaubt und genau berechnet, daß am 1. August 1917 die Sache gemacht sein sollte, da sollte der U-Bootkrieg entschieden haben.

Sie sehen also, meine Herren, daß sich die Dinge in der Wirklichkeit wesentlich anders gestalten und entwickeln, daß alle diese Berechnungen nicht zutreffen und daß sich daraus ergibt, daß, wenn der Krieg erst nach Eintritt der wirtschaftlichen Unmöglichkeit der Weiterführung beendet werden sollte, dies außerordentlich schlimme Verhältnisse für uns bringen würde. Dadurch, daß sich die deutsche Arbeiterklasse infolge dieser politischen Haltung der offiziellen Sozialdemokratie spaltete, wurde der deutschen Arbeiterklasse das Rückgrat der politischen Macht gebrochen. Diese Tatsache festzustellen ist Pflicht.

(Zuruf des Vizepräsidenten Fräßdorf.)

Die Rede, die ich heute von da oben gehört habe, die eine sozialdemokratische sein sollte, schäme ich